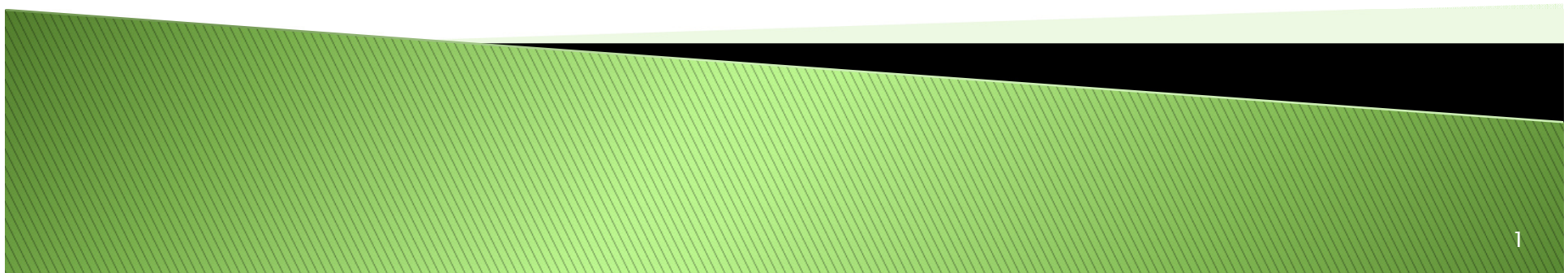
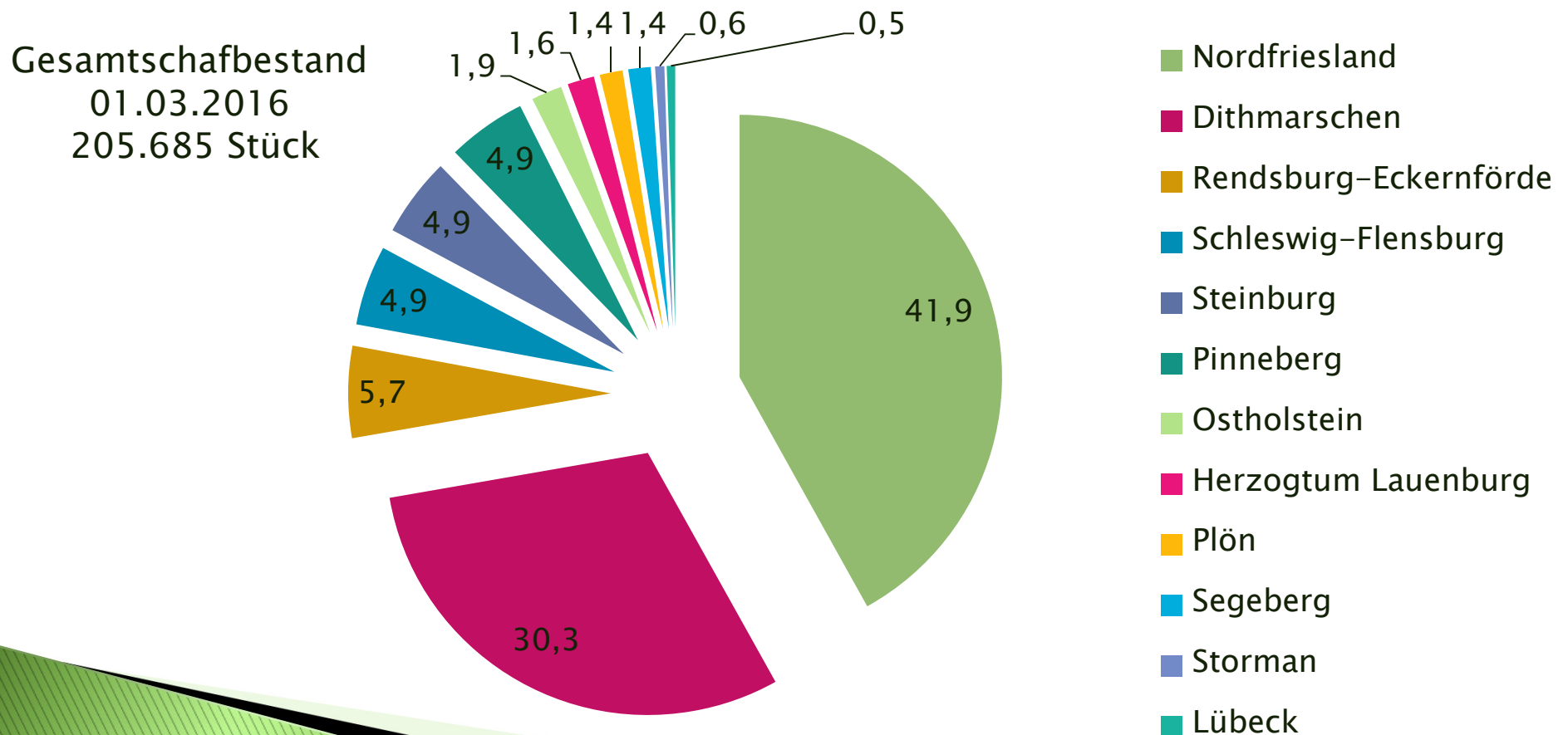


Betriebswirtschaftliche Situation der Schafhalter in Schleswig-Holstein

Gewinne, Arbeitsbelastung, Struktur der Weidetierhaltung
finanzielle und personelle Auswirkungen der Vorgaben
des Wolfsmanagements



Schafbestand in % nach Kreisen (2016)

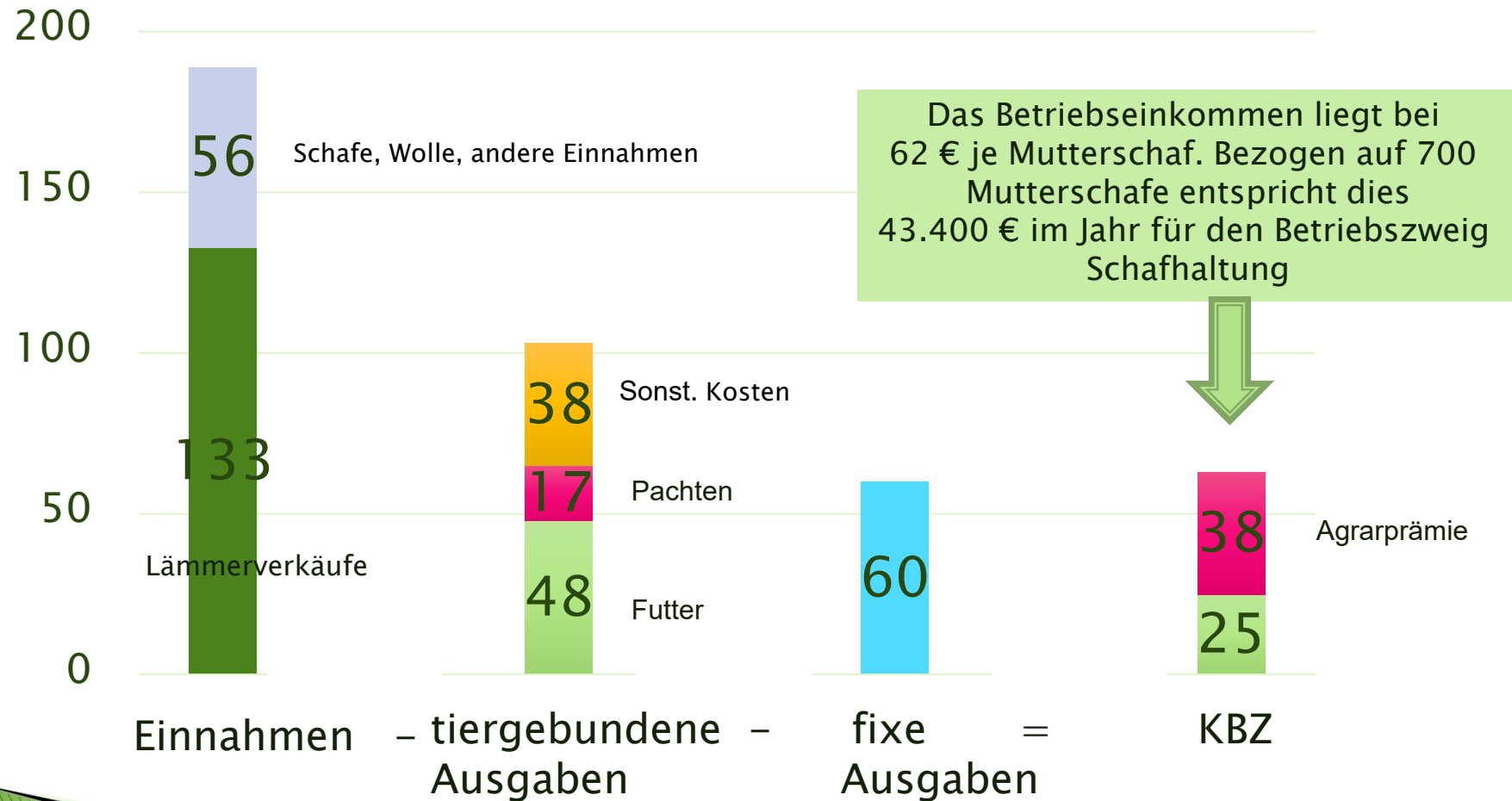


Quelle: Bericht Agrarstrukturerhebung 2016, Statistisches Bundesamt für HH und SH

in €/MS

Betriebliche Situation 2017

BR Schafhalter e.V.



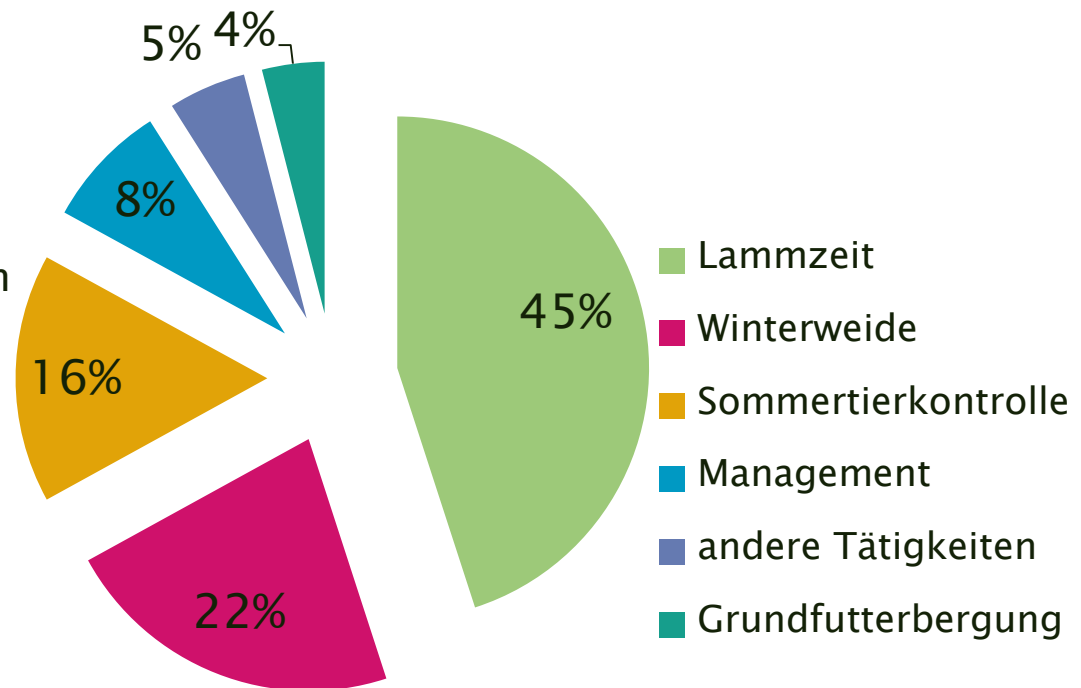
Verteilung der Arbeitszeit im Ringschnitt

▶ Arbeitszeitbedarf je Mutterschaf und Jahr

- ▶ Lammzeit: 2h 11min
- ▶ Winterweide: 1h 03min
- ▶ Sommertierkontrolle: 48min
- ▶ Management: 23 min
- ▶ Grundfutterbergung: 12min
- ▶ Andere Tätigkeiten: 15min

Gesamt: 4h 51min MS

Betriebsleiter 3500 Std.



Ist Situation: 1 000 Schafe, 130 ha, 1300 Lämmer



Steuern und Sozialabgaben

-15.000 €

Prämie fällt um 80 €/ha (2016)

-10.400 €

Lammpreis fällt um 0,40 €/ kg Lebendgewicht

-18.400 €

Hitzewelle 2018 – Zufutter

-30.000 €

Der Wollpreis sinkt um 1 € je Schaf

- 4.000 €

Die Weidetierprämie wird abgelehnt

-30.000 €



Schafhaltungsform SH im Sommer

- ▶ Verteilte Flächen
- ▶ Pachtflächen
 - nicht arrondiert und zusammenhängend
 - oder auf Deichen

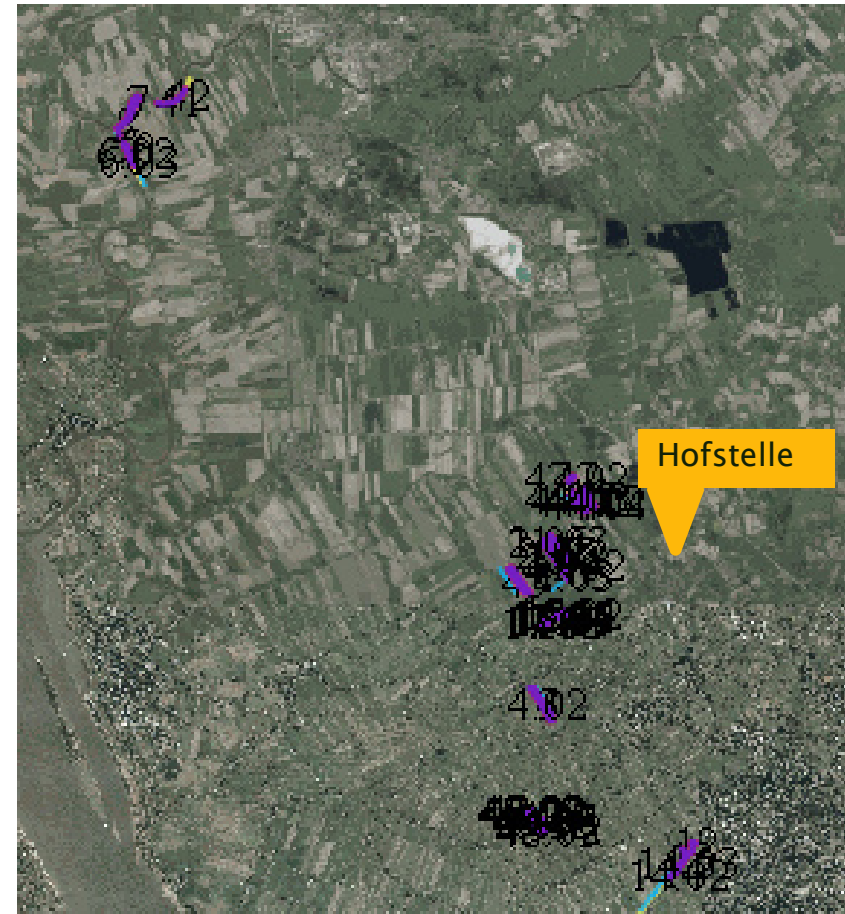
Entfernung: 0 – 20 km zum Hof

Flächengröße: 0,5 – 5 ha

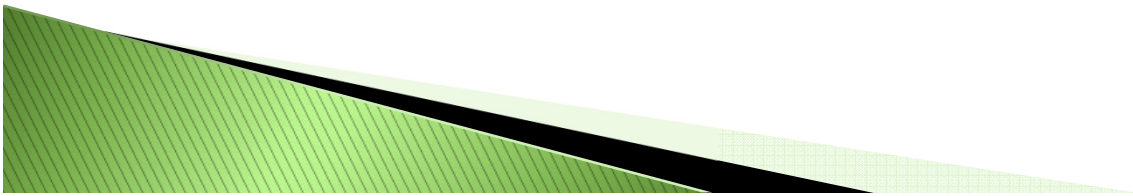
Flächenanzahl: 1 – 60

Pro Fläche: 50 – 100 Schafe

Beweidungsdauer: 200 Tage



Betriebswirtschaftliche Auswirkungen der Vorgaben der Wolfsverwaltung bzw. des MELUND/LLUR



Anträge auf Herdenschutzmaßnahmen

Betrieb	Festgestellt mit Wolfsberatern	Förderbescheid	
Brunsbüttel	60.000 €	Abgelehnt	
Neuendorf	140.000 €	80.000 €	60.000 €
Elpersbüttel	180.000 €	105.000 €	75.000 €

- ▶ Pauschalisierter Betrag
 - ▶ der Landwirt bleibt auf den übrigen Kosten sitzen!
 - ▶ Winterweide fließt nicht mit ein!

Zaunkosten für 1.000 Schafe

Das Wolfsmanagement berücksichtigt bisher nur die Sommerweiden. Durch den pauschalen Ansatz reicht das Geld nicht für die Winterweiden, **welche unbedingt zur Schafhaltung gehört.**

	ha	Material	Kosten
Sommerweide	130	Festzaun 1000 € /ha	140.000 €
Winterweide Rappa Wolfzaun	1.000 ha	15 Gruppen ~ 23 km Material	71.300 €
Gesamtsumme:			211.300 €



Zuwendungspauschale des MELUND:

130 ha = 33 km Zaunlänge * 2,40€/m

Fördersumme: 79.200 €

=132.100 € muss der Schäfer selbst zahlen!

Was wird gefördert?

Seile, Litzen, Weidezaungeräte,
Draht, Knotengeflechtzäune,
Netze, Kleinzubehör



Nein!



Auszüge aus dem Zuwendungsbescheid

▶ Zeitliche Bindungsfrist von 5 Jahren

- pfleglich zu behandeln und ordnungsgemäß zu unterhalten
- Ersatzmassnahmen werden nicht vom Land getragen

▶ Verwendungsnachweis

- Aufbau der geförderten Zäune innerhalb von 4 Wochen nach Auszahlung der Zuwendung

- ▶ Wenn das erhaltene Zaunmaterial durch die Förderung innerhalb der 5 Jahre nicht mehr benötigt wird, muss die erhaltene Förderung anteilig **zurückgezahlt werden**

Perfektionistische Anforderungen



Durchgehende Mindesthöhe 108 cm
_Wäscheleine, Wind, Nässe, Schnee Raureif
Strom: > 3500 Volt



Anweisungen des Wolfsmanagements

drei stromführende
Drahtlitzen (praxisfremd)

Alternativ Knotengeflecht 80–
100cm außen flach am Boden
auslegen
(Nutzung, Agrarantrag?)

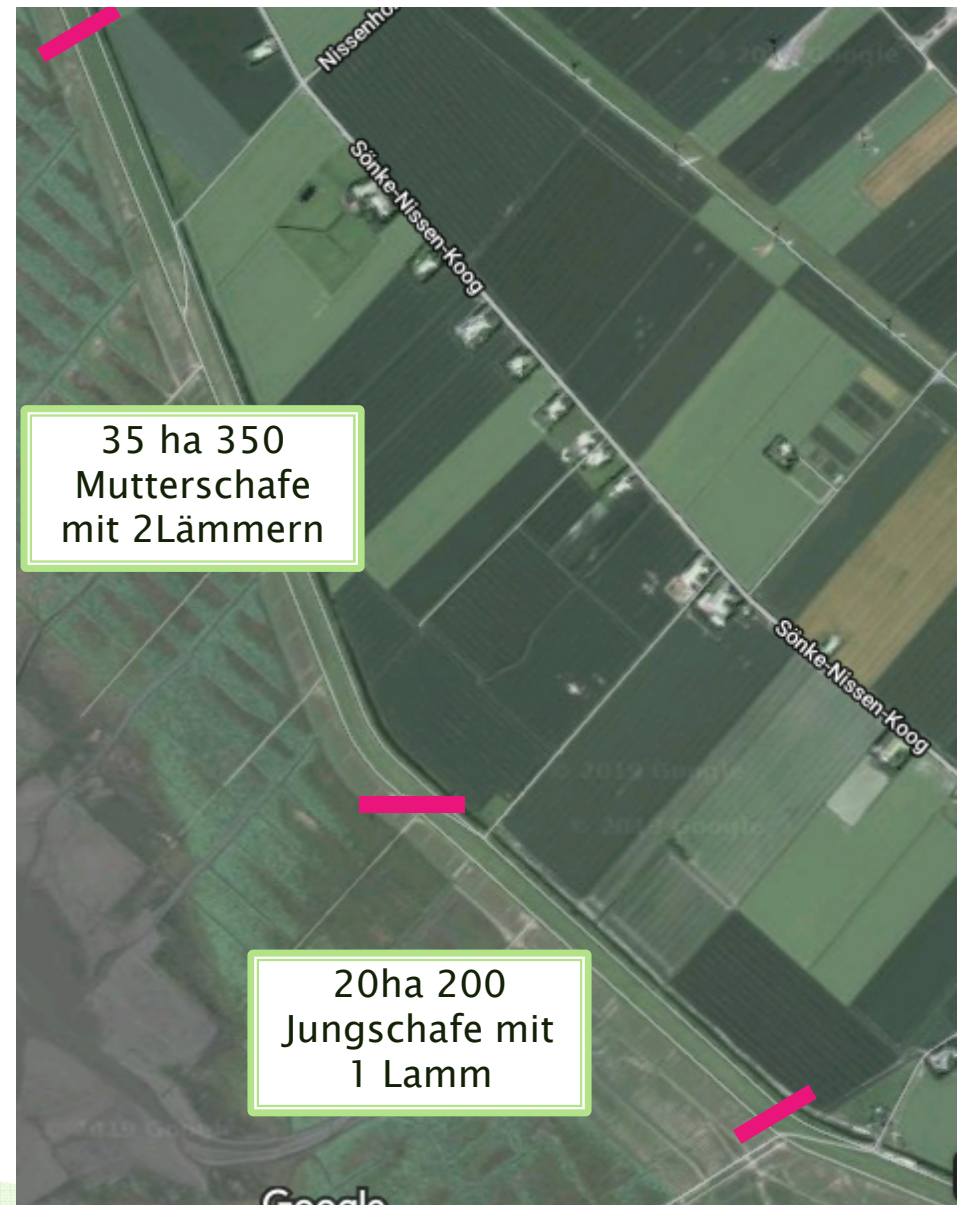


Maßnahme „Herde auf eine andere Weide bringen“

- ▶ Deichabschnitte voll besetzt
- ▶ Weiden im „Hinterland“ sind belegt
- ▶ Oder dienen der Winterfuttermittelgewinnung

Muttertiere und Lämmer verlieren sich
– viele Todesfälle, Unruhe, Stress
Der Futteraufwuchs leidet

1. (Menge und Trittschäden),
2. Schadensabwehr?
3. (2000 Tiere auf 100 ha)



- ▶ Was ist mit Kot- und Harnanfall?
 - ▶ 12 h Aufenthalt im Pferch:
 - ▶ 2,4 Tonnen Kot und Harn pro Nacht 50 Tonnen in 3 Wochen (300 MS, 450 Lämmer)
 - ▶ TIERSCHUTZ, Tiergesundheit

Nachtpferch Gotha



bild.de/regional/thueringen/thueringen-aktuell/test-in-thueringen-der-super-zaun-gegen-den-wolf-65750934.bild.html

Zaun binnendeichs ziehen , LKN



- „Die komplette wolfsabweisende Zäunung aller Deiche ist schlicht und einfach ein Aufwand,
- der **alles übersteigt**, was im Binnenland denkbar ist“
Minister Albrecht 19.02.19 (Boyens Medien).



- **Kosten 7,5 Mio €, zzgl. 400.000 € Unterhaltung. Gall, Okt. 2017**
-

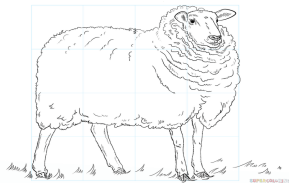
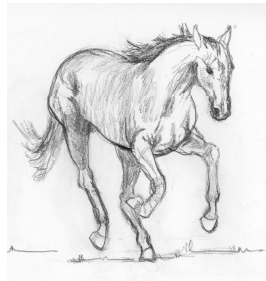
Maßnahmen zum Schutz von Weidetieren haben wir bislang keine.
Vielleicht gibt es Lösungen in 20–30 Jahren.
Gall, Okt. 2017

**Wenn der Wolf sich nicht an Schafe gewöhnen soll,
müssen auch die Deiche eingezäunt werden, mehr
als 25 % der Herden !**

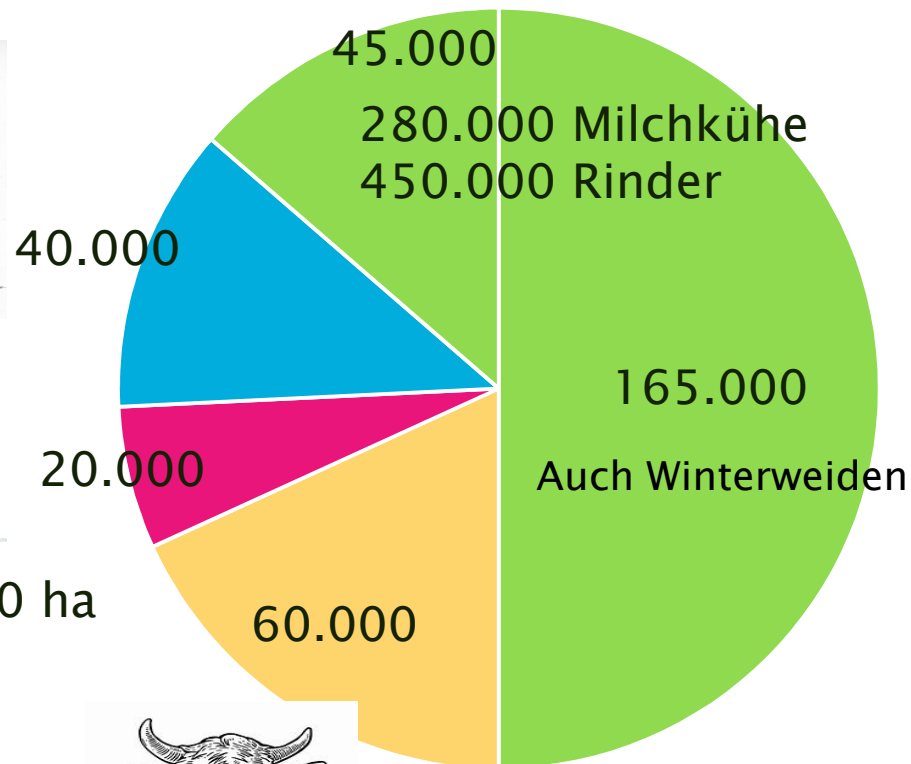
Grünlandnutzung in ha in SH

330.000 ha gesamt

6 % der Flächen sind Sommerweiden für Schafe



Deiche 4.500 ha
1 %



- Mähweiden
- Mutterkühe
- Schafe
- Pferde
- Rinder, Milchkühe



Quellen: MELUND, Agrarstatistik Nord)

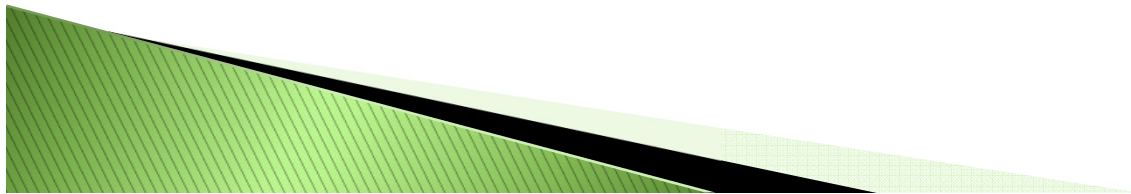
Ist Situation: 1000 Schafe, 130 ha, 1300 Lämmer

Einkommen 60.000 €
+/- 20.000 €

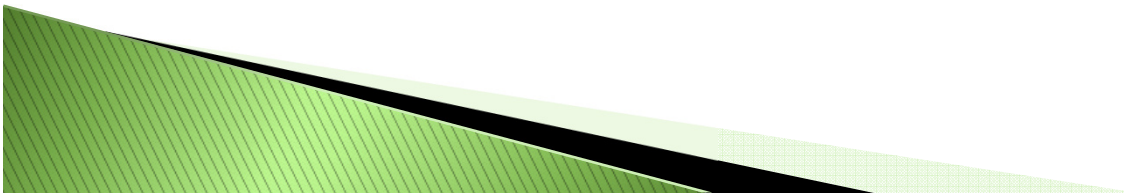
Nicht gewährte Präventionsleistungen Sommerweide	- 60.000 €
Nicht gewährte Präventionsleistungen Winterweide	- 71.300 €
Jährliche Ersatzmaßnahmen des geförderten Materials 1/5 der Fördersumme, bei 80.000 €:	- 16.000 €
Verzicht auf Winterweide (4 Monate Stall) Mehrkosten	- 48.000 €
1,5 Mitarbeiter einstellen (Zaunbau, Mahd)	- 45.000 €
Deichabschnitt nur 3 Wochen räumen (300 MS, 450 Lämmer) in den Stall	- 7.000 €

HSH, Nächtliches einstellen (nur Hobbybereich),
Behirtung (3 AK je Tiergruppe) 7200 AK

- ❖ Schäfereien sind meistens reine Pachtbetriebe
 - ❖ Liquiditätsschwankungen im Jahr
 - ❖ Im Bankenrating ganz hinten
-
- ❖ Keine Kredite von Banken für Investitionen, die den Betrieb betriebswirtschaftlich nicht vorwärts bringen



- **Unerfüllte Versprechungen:**
- „Wir zäunen alles mit unseren Wolfsberatern“ Herbst 2018
- 10 Quads für ganz Schleswig–Holstein zum Verleih
 - Auskunft WB 2018
- „Die EU erlaubt den Ländern die vollständige Übernahme des Herdenschutzes“ 2/2019



Warum wird das Präventionsangebot nur zögernd angenommen?

- ▶ Preisfestsetzung pro Meter viel zu niedrig
 - Winterweide wird nicht berücksichtigt
 - Schäfer bleibt auf zusätzlichen Kosten sitzen
- ▶ Umsetzung Zaunbau
 - Praxisfern
 - Zeitaufwand/ Personalaufwand
 - Materialaufwand
- ▶ Anforderung perfekter Zaun: zu jeder Zeit den Vorgaben entsprechend
 - Unter schwankenden Witterungs und unebenen Bodenbedingungen nicht möglich
- ▶ Anforderungen der Projektförderung
 - Festgelegter Zeitrahmen des Aufbaus unrealistisch
 - Materialbruch innerhalb der Bindungsfrist wird nicht ersetzt
- ▶ Wie lange mache ich die Schafhaltung noch?
 - Abwartende Haltung aufgrund: Alter, Nachfolger?, wirtschaftliche Situation, Marktpreis



Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!